



Thaler Schüler beim Kartoffeln setzen auf dem Thaler Dorfacker. Der gemeinschaftliche Acker ist eine Initiative des Energieteam Thal und wird betreut von Walter Prasch.

Gemeinderundschau

Sonnenkraftwerk
Gemeindebürger
finanzieren PV-Anlage
Seite 6



Robi 1 + 2
Rasenpflegekoblde
machen guten Job
Seite 12

familieplus
Gemeinde erhielt
Gütesiegel
Seite 8



71 Jahre danach
Berührende Geschichte
eines „Wiedersehens“
Seite 16

Autoteilen startet
4 Autos im Pool von
Gemeinde und Pfarre
Seite 11



5 Jahre Trachten
Trachtenverein Sulzberg
feiert Jubiläum
Seite 19

Mai 2016 | Ausgabe Nr. 94

Gemeindeamt Sulzberg | A - 6934 Sulzberg | Dorf 1 | T: +43(0)5516 2213 - 0 | gemeinde@sulzberg.at
Amtliche Mitteilung an einen Haushalt in Sulzberg | zugestellt durch post.at

Kuhnerbach gezähmt – Hompmannbach nächste Baustelle

Unter recht widrigen Wetterumständen mit Schneefall bis ins Tal wurde die letzte Bauetappe, der Brückenneubau über den Kuhnerbach, Ende Februar 2016 durchgeführt. Fünf Tage war die Ortschaft Thal deswegen nur über Notwege von Deutschland/Weiler her erreichbar. Mächtige Rückhalteeinrichtungen im Oberlauf und der konsequente Ausbau des Bachlaufes durch den Siedlungsbereich sollen nun sicherstellen, dass die Bewohner von Kuhn auch bei Starkregen wieder gut schlafen können.

In zwei Jahren wurde das Bauvorhaben als Winterbaustelle mit einem Gesamtkostenrahmen von knapp 700.000 Euro umgesetzt. Der Anteil der Gemeinde beträgt 20 Prozent.

Die nächste Wildbachbaustelle ist schon in Vorbereitung. Am Hompmannbach in der Parzelle Au-Thal wurde der Baubeginn auf Grund von Materialanfall vorgezogen. Die Baustraße ist erstellt und Material wurde deponiert. Zur Ausführung gelangt ein Geschiebefang etwa 100 Meter bergseitig der Gemeinestraße. Kostenumfang 660.000 Euro.

Trinkwassernetzverbund Thal - Fahl - Doren

Die Gemeindewasserversorgung Doren wird an die Netze der Sulzberger Wassergenossenschaften zum Zweck der Notversorgung angeschlossen. Geplant ist eine Verbundleitung von Thal über das Rotachtal nach Doren.

Durch diesen Zusammenschluss wird auch die Parzelle Fahl mit gutem Trink- und Löschwasser aus dem Netz der Wassergenossenschaft Thal versorgt werden können. Der Notverbund mit Doren hingegen wird an den Rotachtalquellen bzw. am Netz der WG Sulzberg-Kirchdorf angedockt.

Betreubares Wohnen mit vielen Begleit-Baustellen

Am 1. August werden die ersten Mieter in das neue Gebäude in Widum 418 einziehen. Von 12 Wohnungen sind 10 fix vergeben. Zwei Wohnungen sind noch frei. Weit mehr als mit dem Wohngebäude ist die Gemeinde mit einer Reihe von Entscheidungsprozessen im Umfeld des Neubaus konfrontiert. Unter anderem geht es um eine gediegene Einrichtung des Gemeinschaftsraumes, dessen Mehrkosten die Gemeinde zu tragen hat. Auf dem Dach des Neubaus ist bereits eine 20 kWp PV-Anlage installiert, die mit aktiver Bürgerbeteiligung (13 Investoren) umgesetzt wurde. Der Vorplatz wird neu gestaltet mit Aufenthaltsbereich und Parkflächen und die Straße bis zum Alten Pfarrhof wird saniert. Schließ-

lich wird im Zuge dieser Bauarbeiten der Eingangsbereich zum Kindergarten erneuert, ebenso der öffentliche Spielplatz bei der Schule.

Haus Engel mit Markthalle und Gastronomie

Im Haus Engel, das sich nach der Sanierung optisch zu alter Blüte hin entwickelt, werden schon bald die ersten Mieter einziehen. Die Bewerbung für die sechs Mietwohnungen ist bereits angelaufen.

Benno Häusler plant die Wiederbelebung des Erdgeschosses im ehemaligen Gasthaus Engel mit einer „Markthalle“ für stationäre Marktanbieter aus der Region und einem Gasthausbetrieb.

Sanierung Hasenbrücke

Die seit dem Jahre 2012 aufgeschobene Sanierung der Brücke über die Weißsach zwischen Brunnenau und Hasen soll nun im Zuge einer an die Brücke anschließenden Straßensanierung auf Riefensberger Seite ausgeführt werden. Das Billigstbieterangebot der Fa. Wilhelm & Mayr aus dem Jahr 2012 wurde firmenseitig mit einem Zuschlag von 3,5 % aktualisiert. Die Gemeinde Sulzberg wird den Hälfteanteil der Gesamtkosten von 32.922 Euro brutto für die Brückensanierung übernehmen.

Mitgliedschaft Skilifte Hagenberg

Tüchtigen Proponenten der neu gegründeten Genossenschaft „Skilifte Hagenberg eGen Sulzberg Thal“, allen voran Wolfgang Kresser, Thal und Wolfgang Beck, Langen ist es gelungen, den Fortbestand der Hagenberglifte zu sichern. Die junge Genossenschaft ist nun erfolgreich auf der Suche nach Mitgliedern. Die alte Gesellschaftsform wurde liquidiert, die finanzielle Ausstattung der Genossenschaft ist gesichert. Basierend auf dem seit Jahren üblichen Deckungsbeitrag ist die Gemeindevertretung mit 5000 Euro (100 Anteile zu je 50 Euro) der Genossenschaft beigetreten und hat eine zusätzliche Förderung von 2200 Euro zugesagt.

Sulzberger Abfalltermine per SMS oder App

Wann wird diesen Monat der gelbe Sack abgeholt? Wohin mit dem kaputten Trinkglas? Die neue Abfall-App des Umweltverbandes zugeschnitten auf jede Gemeinde. Super Sache und kostenlos! Die neue Abfall-App erinnert rechtzeitig an Abfuhrtermine, enthält den Abfallkalender der Gemeinden und bietet ein Abfall-Trenn-ABC. Die Apps sind kostenlos in den jeweiligen „Stores“ erhältlich. Wer die Informationen lieber im Internet findet, ist auf www.abfallv.at gut aufgehoben.



Rechnungsabschluss 2015

Die Gemeindevertretung hat den Rechnungsabschluss 2015 der Gemeinde Sulzberg in der vergangenen Sitzung am 23. 5. 2015 einstimmig beschlossen. Dieser schließt ausgeglichen mit Einnahmen und Ausgaben von € 6.295.000,-- ab. Der Abschluss ist in ein umfangreiches und detailliertes Zahlenwerk von 180 Seiten gegossen. Darin sind alle Einnahmen und Ausgaben präzise erfasst und dargestellt. Die freie Finanzspitze für Investitionen und die Schuldentilgung betrug im Jahr 2015 eine Million Euro. Dies sind 16 % des Haushaltsvolumens. Mit diesen Mitteln wurde u. a. das neue Einsatzfahrzeug für die Feuerwehr Thal angeschafft, die Schlussrechnung für die Mittelschule Doren beglichen, die Arztpraxis ausgebaut, Güterwege saniert, der Ausbau der Wasserversorgung Sonnenseite unterstützt und Schulden in Höhe von € 275.000,-- getilgt. Der Schuldenstand am Ende des Jahres 2015 betrug € 3.280.000,--, dies ergibt eine pro Kopfverschuldung von € 1.720,--. Bei Verwendung der freien Mittel ausschließlich für die Schuldentilgung, wäre die Gemeinde in knapp drei Jahren schuldenfrei.

Die größten Ausgabenpositionen im laufenden Haushalt sind (€):

Gehälter/Löhne für 54 MitarbeiterInnen inkl. Nebenk.	1.630.000,--
Sozialfond und Spitalfond	550.000,--
Tilgungs- und Betriebskostenanteile ARA Rotachtal	100.000,--
Öffentlicher Personennahverkehr	92.000,--
Schulerhaltungsbeiträge an andere Gemeinden	83.000,--
Landesumlage	72.000,--
Zinsen für Darlehen	40.000,-

Die Gemeinde verfügte am Ende des Haushaltsjahres 2015 über eine freie Rücklage von € 632.000,--. Diese Mittel gewährleisten übers Jahr die notwendige Liquidität und zusätzlich einen finanziellen Spielraum für zukünftige Investitionen.

Man kann aus dem Rechnungsabschluss im Detail herauslesen für welchen Zweck welche Mittel verwendet wurden und wie sie als Einnahmen aufgebracht wurden.

Was man nicht herauslesen kann ist, wieviel Arbeit und Engagement von GemeindevertreterInnen, Mitarbeitern und Ehrenamtlichen in der Umsetzung von Projekten stecken.

Beispielhaft darf ich hier die beiden langangelegten Entwicklungsprojekte in unserer Gemeinde familieplus und e5 Gemeinde erwähnen. In beiden Projekten steckt viel Engagement und Ehrenamt der Akteure, welches man nicht in Zahlen fassen kann. Und dennoch ist es ungemein wichtig, dass sich unsere Gemeinde nicht nur an harten Fakten und Zahlen orientiert und misst, sondern dass wir gerade mit den Aktivitäten von familieplus und e5 unsere Gemeinde zukunftsfähig und nachhaltig weiterentwickeln. Dabei geht es darum, dass wir zusammen mit den BürgerInnen Ziele formulieren und diese mit entsprechenden Maßnahmen in den verschiedenen Handlungsfeldern auch versuchen zu erreichen. Nicht zum Selbstzweck, sondern für eine lebenswerte und zukunftsfähige Gemeinde Sulzberg.

Helmut Blank, Bürgermeister

Beschlüsse Feb-Mai

Gemeindevertretung:

Sitzung: 14.03.2016

- Straße Schönenbühl, Widmung Gemeingebrauch
- Anschaffung Rasenroboter FC-Platz
- Ferienwohnungswidmung Gh. Adler (Beschluss negativ)
- Auflagebeschluss Umwidmung Fahl
- Anschaffung E-PKW

Sitzung 25.04.2016

- Umwidmung Teilfläche Weißenhalden 236 (Samuel Schwärzler)
- Auftragsvergabe Spielplatzplanung VS Sulzberg
- Auftragsvergabe Sanierung Hasenbrücke
- Beitritt zur Skilifte Hagenberg Genossenschaft.

Sitzung 23.05.2016

Rechnungsabschluss 2015 > Bericht Seite 3

- Sanierungsbeitrag Pfarrhof Thal
- Widmungsbeschluss Fahl
- Resolution Registrierkassenpflicht für Vereine

Gemeindevorstand:

Sitzung 07.03.2016

- Todfallspende
- Löschung Wiederkaufsrecht
- Grundteilung Müselbach
- PV-Anlage
- E-Auto
- Ansuchen Funkenverein Thal

Sitzung 14.03.2016

- Stellenbesetzung Bauhof
- Gehaltsangelegenheiten

Sitzung 14.04.2016

- Gartenarbeiten Betr. Wohnen
- Mietvertrag Arztpraxis
- Vereinsförderungen
- Kreditvertragsänderung
- Kostenbeteiligung Rettungshaus Bregenz



Gemeindevorstand Sulzberg

Baubeginn Güterweg Holderegg

Der Güterweg Holderegg-Mühnen-Hermannshansen wird saniert. Die 2450 Meter-Baustelle wird beginnend bei Simlisgshwend samt Unterbau auf gleicher Trasse erneuert und im Hinblick auf Ausbaubreite und Tragfähigkeit den heutigen Bedingungen angepasst. Von Mai 2016 bis weit in den Herbst hinein wird es dort zu baustellenbedingten Verkehrsbeeinträchtigungen kommen. Kostenrahmen: 800.000 Euro.

Wohnbauvorhaben in Thal

Morscher Bau Mellau plant mit Architekt Bernardo Bader ein Gebäude mit acht Wohnungen in der Parzelle Thal-Kuhn am Ortseingang von Thal. Die ersten Entwürfe lassen ein hervorragend konzipiertes Wohnhaus an günstigem Standort erahnen, das den Intentionen des Gemeindeentwicklungskonzeptes Rechnung trägt.

Noch vor den Sommerferien wird es eine Informationsveranstaltung in Thal geben. Wer Bedarf an Miet- oder Miet-Kauf-Wohnungen hat, kann diesen direkt an den Ortsvorstand und / oder Bürgermeister mitteilen. Für Kauf-Wohnungen steht Günter Morscher (T +43 5518 2665 / M +43 664 1403850 / info@morscher-bauprojekte.at) direkt als Ansprechpartner zur Verfügung.

Sanierung Moorbad Oberköhler

Das Büro Landrise (Maria Anna Moosbrugger), Arch. Edgar Höscheler und Theo Moosbrugger arbeiten an einem Plan zur Sanierung des Moorbades. Die genannten Akteure vereinen die Interessen der Landschaftsplanung, der Baugestaltung und Tiefbautechnik. Besondere Hausforderung ist die Infrastruktur (Umkleide, WC und Abwasser) sowie eine weitest mögliche Renaturierung. Herauskommen sollte ein erschwingliches Projekt, welches das Moorbad als beliebten Freizeitbereich für alle Altersschichten bewahrt. Sobald ein umsetzbares Konzept steht, wird es eine öffentliche Vorstellung geben.

Kanalerweiterung Bühl

Die Objekte Bühl 300, Bühl 195 (Österle Werner), Bühl 194 (Hagspiel Christoph) und Schönenbühl 192 (Herburger Ferdinand) werden an den öffentlichen Kanal angebunden. Die Bauarbeiten wurden an die Fa. Konrad Stadelmann, Sibratsgfall vergeben und sollen im Juni 2016 abgeschlossen sein. Kontinuierlich wird mit kleinen Erweiterungsschritten am Ausbau des Kanalnetzes gearbeitet. Das nächste Ausbauprojekt ist Unterdreienau in Thal, weiters steht der Bereich Eientobel-Gshwend auf der Warteliste.

Nordic Sport Park mit guter Bilanz

Trotz sehr wechselhaftem Winter dürfen wir im NSP auf viele tolle Veranstaltungen und schöne Langlauftage zurückblicken. Nur durch ein gutes Miteinander kann der Betrieb in einer so durchwachsenen Saison reibungslos funktionieren.

Ein herzlicher Dank geht an an Walter Kirmair für das Präparieren der Loipen – oft sehr spontan durch Anruf. Auch unseren Kassieren Erwin Bilgeri und Benjamin Bilgeri, gilt ein großes Dankeschön für deren wetterbedingte Flexibilität. Ebenso ein herzliches Dankeschön der Langlauf-Biathlon-Schule Nordic Sport Park mit Ingrid Fink-Nöckler und ihrem Team für den reibungslosen Ablauf vor Ort und den Langlauf-Instruktoren für die Mithilfe bei

Kurz notiert ...

Die Spalte „Kurz notiert ...“ beruht mitunter auf inhaltlich nicht nachgeprüften Zuschriften und Angaben.

*

Im April hat die periodische Überprüfung des Altenwohnheimes nach dem Pflegeheimgesetz stattgefunden. Es gab keine Beanstandungen.

*

Helga Blank, Widum hat den digitalen Nachlass ihres verstorbenen Mannes Gebhard dankenswerterweise kostenlos dem Gemeindearchiv zu Bewahrung und Auskunft überlassen. Es handelt sich um eine Datenmenge von 32.000 Dateien in 2.500 Ordnern von unschätzbarem Wert.

*

4300 Jahreskartenbesitzer gibt es in der Region Bregenzerwald. Sulzberg liegt mit 260 JK-Besitzern (14,4 % der Bevölkerung) im Spitzenfeld.

*

Lukas Bernhard, Oberhaus hat die Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf „Mechaniker“ abgelegt. Ausbildungsbetrieb: Autohaus Österle

*

Armin Heim, Otto Hirschbühl, Manfred Giselbrecht und Thomas Blank - allesamt langjährige Mitglieder der Bürgerschützenkompanie - haben die neuen Fronleichnamsfahnen gesponsert.



Fortsetzung auf Seite 6

Thaler Dorfcafé

Dorfentwicklung im Fokus

Der Thaler Ortsvorstand lud am 08. März zum ersten Thaler Dorfcafé Neben Bürgermeister Helmut Blank vertraten die anwesenden 35 BesucherInnen 15 der ansässigen Vereine, Institutionen und Interessensgruppen.

Inhalte des Abends waren neben gemeindepolitischen Themen auch die Fortsetzung des Dorfprojektes „Unser Thal – unsere Zukunft“.

Seit 2013 begleitet das Büro für Zukunftsfragen diesen Prozess. Fünf Arbeitsgruppen widmen sich seitdem den herausgearbeiteten Themen aus den Bereichen Infrastruktur, Öffentlichkeitsarbeit, Soziales, Kultur und Dorfkoordination.

Nun wurde ein erstes Resümee gezogen - was konnte wie umgesetzt werden, welche Herausforderungen gab es, wie geht weiter? Die Mehrfachfunktionen sollten sich auf viele Schultern verteilen, damit Funktionäre nicht im Burnout enden.

Nachwuchsfragen sind ebenso Thema wie ein gut gelenkter Informationsfluss. „Die Menschen werden einander fremd, denn früher war es leichter, in Verbindung zu bleiben“, so Günther Wirthensohn.

Neben einem Statusbericht zu bisherigen Projekten und anstehenden Themen zeigte der Ortsvorstand Thal Analysen und Hochrechnungen zur Dorfbevölkerungsentwicklung. Einigkeit bestand, dass die vorhandenen Strukturen (Kindergarten, Schule, Dorfzentrum) erhalten bleiben müssen. Auf das zählen Projekte wie das geplante Mehrfamilienwohnhaus ein, denn eine positive Bevölkerungsentwicklung ist für die Zukunft des Dorfes unabdingbar.

Eine Zusammenfassung des Abends findet sich auf www.thal.at / Rubrik Gemeinde

Das nächste Dorfcafé findet im Herbst statt.

Karl Wohllaib, Katja Brusvida

unseren Events, die Unterstützung durch den SV Sulzberg, den Grundbesitzern für die unkomplizierte Zusammenarbeit sowie Verlängerung der Saison und dem Bewirtungsteam für die kulinarischen Genüsse! Trotz Totalausfall in den Weihnachts- und Semesterferien sowie weiteren 5 Wochenenden ohne Schnee ist die Bilanz bemerkenswert:

1821 verkaufte Tageskarten,
161 verkaufte Saisonkarten,
93 ausgegebene Gästekarten,
230 Schiverleih Erwachsene
102 Schiverleih Kinder ohne Schulen,
12 Schneeschuhverleih,
28 Termine (Firmenevents u.a. mit der Fa. Meusburger, Fa. Blum, Krankenhaus Lindenberg, Workshops, private Veranstaltungen)

Heuer konnten wir 7 Schulen im Nordic Sport Park begrüßen (VS Sulzberg, VS Doren, TS Doren, VS Bregenz, VS Lauterach, Rupert Ness Gymnasium Wangen, Krankenpflegeschule), 4 Veranstaltungen wurden ohne Schnee durchgeführt: Weihnachtsbiathlon der Raiba Weißachtal, Loipi, Charity Nordic Night, Schulung der Kindergartenpädagoginnen, Leider mussten auch einige Veranstaltungen abgesagt werden: Opening, Head Event, Häusle Event, FFW Bregenz, Familien-LL-Tag; 2 geplante Großevents mussten nach Balderschwang verlegt werden: Bayrische Meisterschaft und Deutschlandpokal. SV Niederwangen veranstaltete das Vereinsrennen in Sulzberg, Frühlingsbiathlon des SV Sulzberg.

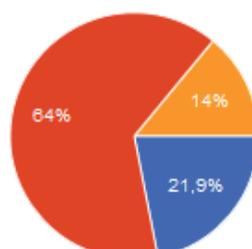
Umfrage Schneeräumung: gutes Zeugnis für die Beauftragten

Schneeräumung – jahreszeitlich bedingt ein kaltes Geschäft aber immer wieder ein heißes und von Emotionen begleitetes Thema. Gerade deshalb war es interessant, die Meinung und den Grad der Zufriedenheit abzufragen. Im März waren Sulzbergerinnen und Sulzberger eingeladen, sich mittels einfachem Rückantwortformular zur Schneeräumungsqualität mit Ausnahme der Landesstraßen zu äußern.

115 Personen haben sich an der Umfrage beteiligt. Über die Disziplin und Seriosität der Rückmelder darf man lobend staunen. Kein einziger destruktiver Untergriff - überwiegend gute Kritik,- zum Teil auch mit Unterschrift.

Zur Auswertung: Der Grad der Zufriedenheit ist mit 80 % sehr hoch. 55 % stellen den Schneeräumern sogar ein sehr gutes Zeugnis. Das ist beachtlich. Natürlich sind unter den Zufriedenen auch alle jene 14 %, die sich überbedient (Räumintervall zu oft) sehen. Die Überbedienten wiederum wohnen zu fast 100 % im Dorfbereich oder sind von Gehsteigen berührt.

Wie sind die Räumintervalle?



Räumfahrzeug fährt zu wenig	25	21.9 %
in Ordnung	73	64 %
Räumfahrzeug fährt eher zu oft	16	14 %

Der Grad der Zufriedenheit ist anteilig auf allen Höhenlagen annähernd gleich. Zwei Drittel aller Umfrage-Teilnehmer wohnt ganz oben am Berg. Klarerweise ist man dort stärker von Wintereinflüssen betroffen.

Weniger aussagekräftig ist die Zufriedenheit beim Streudienst, weil es einen solchen vielerorts nicht gibt (Privatwege, Güterwege, Hofzufahrten). Allerdings decken sich die Unzufriedenen bei den Räumintervallen entgegen der logischen Annahme nur zur Hälfte mit den Unzufriedenen bei der Streudienstqualität. Es wurde also sehr differenziert bewertet.

Rundweg Schützen jetzt durchgängig

Der Rundweg Thal - Kuhn - Schützen - Thal, eine schöne und beliebte „Sonntagsrunde“ ist jetzt durchgängig begehbar. Das Gehrecht bzw. die Verlegung des Gehrechtes an einer neuralgischen Stelle wurde auf Initiative von OVT Karl Wohllaib vertraglich geregelt. Der Weg wird vom Bauhof der Gemeinde gewartet und im Herbst nach der Vorgabe des Vbg. Wanderwegkonzeptes ausgeschildert. Die Thaler Einwohnerschaft ist eingeladen, den Rundweg mit schönem Blick über die Dächer des Dorfes und das Rotachtal zu nutzen.

Gemeindebürger finanzieren Sonnenstrom-Bürgerkraftwerk

Sonnenstrom-Anleihen, - vielleicht sind sie die bessere Alternative zu konventionellen Geldanlageformen. So sehen es wohl jene Investoren, die von der Gemeinde als Anlagenbetreiberin stromerzeugende Module angemietet haben und deren Sonnenstrom-Ertrag sie in den nächsten Jahren ernten können.



Elf Bürger und eine Bürgerin haben sich nach entsprechender Werbung gemeldet. Mit Leichtigkeit konnten die verfügbaren Anleihen bei der Investorenversammlung an den Mann/die Frau gebracht werden. Knapp 30.000 Euro haben die Investoren in das Bürgerkraftwerk eingebracht. Sie können sich nun auf „sonnige“ Renditen freuen.

Bereits montiert wurde die neue Photovoltaikanlage auf dem Haus Widum 418 (Betreubares Wohnen). Die 20 kWp-Anlage (ca 20.000 kWh Jahreserzeugung) wird den allermeisten Strom direkt zum Verbrauch im Altenwohnheim abgeben. Nur ein Rest von etwa 20 % wird in das Netz eingespeist. Die Module werden in Ost-West-Richtung (Bild) angeordnet, sodass sie kontinuierlich mit dem Lauf der Sonne Strom liefern. Die Anlage soll im Laufe des Sommers in Betrieb gehen.



Bild: Margit Fäßler, - einzige Frau und Matthias Mennel, mit 16 Jahren der jüngste Investor beim Zeichnen von Sonnenstrom-Anleihen. Links Patrick Domig vom Verein Erneuerbare Energie Vorarlberg.

Kurz notiert ...

Die Imker **Gebhard Maurer, Anton Schwärzler und Arnold Steurer** wurden auf der „Ab Hof“ – Messe in Wieselburg/NÖ für ihre Honigprodukte (Waldhonig) mit einem 1. Rang (Gold) ausgezeichnet.



*

Lukas Baldauf, Oberköhler hat die Lehrabschlussprüfung als Metalltechniker mit gutem Erfolg bestanden. Ausbildungsbetrieb: Fa. Bechter Doren

*

Die Aktivitäten der „**Energieautonomie Thal 2020**“ stoßen auf internationales Interesse. Ein schweizerisches Filmteam hat Thal besucht und einen bemerkenswerten Beitrag in SRF 1 ausgestrahlt. Kürzlich war eine Delegation aus Grenoble aus ähnlichem Interesse in Thal. „Es ist natürlich wahnsinnig erfreulich und motivierend, wenn die Aktivitäten im kleinen Thal plötzlich internationale Aufmerksamkeit erfahren“, schwärmt „Motor“ **Karl Wohllaib**.

*

Die Gemeindevertretung hat eine Resolution zur Befreiung von Vereinen von der **Registrierkassenpflicht** beschlossen.

*

David Heim, Oberköhler wurde am 28.2.2016 zum Obmann des Bauernbundes gewählt und löst Erwin Vögel ab.

*

Yannick Alber, Dorf 7 erreichte den ersten Platz beim Landeslehrlingswettbewerb der Bäcker im 3. Lehrjahr und wird Vorarlberg im Juni beim Bundeslehrlingswettbewerb vertreten. Dabei ist neben

Fortsetzung auf Seite 8

Neue Wanderkarte

Vor einigen Tagen wurde die neue Wanderkarte Bregenzerwald ausgeliefert. Diese kann ab sofort im Tourismusbüro Sulzberg besichtigt, und natürlich auch erworben werden. Die Karte kostet 14,90 Euro.



Gipfeltrefftermine

Donnerstag, 14. Juli 2016, Feuerwehr Thal
 Donnerstag, 21. Juli 2016, FC Sulzberg
 Donnerstag, 28. Juli 2016, Feuerwehr Sulzberg
 Donnerstag, 04. August 2016, Landjugend Sulzberg
 Sonntag, 18. September 2016, Erntedank des Obst- und Gartenbauvereines (Frühschoppen)

Wir danken den Ortsvereinen für ihr großes Engagement!

Nächtigungsstatistik

	Winter 2014/15	Winter 2015/16	
Nächtigungen	18.225	19.277	+ 6 %
Ankünfte	5 559	5.990	+ 8 %

Auslosung der Geschworenen und Schöffen

Am 12. Mai 2016 wurden im Gemeindeamt gemäß Geschworenen- und Schöffengesetz die Geschworenen- und Schöffen für die Schöffensliste 2017/2018 ausgelost. Die Auslosung erfolgte mit dem im elektronischen Meldewesen integrierten Zufallsgenerator im Rahmen einer öffentlichen Amtshandlung.

Die Geschworenen- und Schöffensliste 2017/2018 liegt bis zum 10. Juni 2016 zur öffentlichen Einsicht im Gemeindeamt auf. Zum Geschworenen- und Schöffensnam kann jeder österreichische Staatsbürger im Alter zwischen 26 und 65 Jahren berufen werden, der nicht Kraft Gesetz ausgeschlossen ist oder um Befreiung angesucht hat.

Die Gemeinde Sulzberg bietet an:

Mietwohnungen: Widum 418 (Neubau betreubares Wohnen), eine Wohnung mit 55 m², eine Wohnung mit 66 m² Nutzfläche. Die Wohnungen an diesem herrlichen Standort können selbstverständlich außerhalb jeder Betreuungsvorgabe als reguläre Start- oder Dauerwohnungen auch von jungen Menschen gemietet werden.

Gewerbeflächen: Dorf 15 (Dorfhus), teilbare Einheit mit 200 m² Nutzfläche, ideal für Dienstleistungs- und Handelsgewerbe.

Betriebsansiedlung: Werkzone Sulzberg, Betriebsgrundstücke in variablen Größen, voll erschlossen.

Wenden sie sich bitte für Auskünfte an Bgm. Helmut Blank.

Stellenausschreibung Kindergarten Sulzberg

Zur Verstärkung unseres Kindergartenteams suchen wir ab September 2016 eine Kindergartenpädagogin für unseren Kindergarten. Wir bieten die Möglichkeit einer Teilzeitstelle (ca. 80 % bis 90 % Anstellung). Sie betreuen zusammen mit unserer Kindergartenleiterin die Integrationsgruppe mit ca. 15 Kindern. Unser Kindergarten ist im Volksschulgebäude untergebracht und erhält im Sommer 2016 einen neuen großzügigen Eingangsbereich und einen neuen Spielplatz. Die Entlohnung erfolgt nach dem Gemeindebedienstetengesetz.

Ihre Bewerbung richten sie bitte in Schriftform an die Gemeinde Sulzberg z. H. Bürgermeister Helmut Blank, Dorf 1 6934 Sulzberg. Mail: helmut.blank@sulzberg.at

Bauhof wieder komplett

Johannes Hirschbühl, Hünegg 299 ist seit 18. April der zweite Mann beim Gemeindebauhof. Der 34-jährige Zimmereifacharbeiter wurde vom Gemeindevorstand aus mehreren Bewerbungen ausgewählt. Nun ist das kleine Team wieder vollzählig und einsatzbereit für unser Gemeinwesen.

Johannes ist einer der Arbeit und Einsatz nicht scheut. Seine Freizeit gehörte viele Jahre dem Fußball und dem Funkenbau. Aktuell der Waldarbeit, dem Radfahren und dem Pfarrball-Team.



Gemeinde Sulzberg mit familieplus-Gütesiegel ausgezeichnet!

Die Gemeinde Sulzberg erhielt am 12. Mail 2016 das familieplus-Gütesiegel und das Sulzberger familieplus-Team strahlte im Rampenlicht des großen Sonderausstellungssaales im Vorarlberg Museum.

Bei der vorangegangenen Auditierung wurde der Gemeinde Sulzberg für ihre familienpolitische Arbeit ein Umsetzungsgrad von knapp 79 % bescheinigt. Das sind 784 Punkte von 1000 Möglichen, die eine Fachjury nach aufwändiger Prüfung vergeben hat. Seit 2010 beteiligt sich Sulzberg an dem von Ulrike Amann begleiteten familieplus-Programm des Landes Vorarlberg. Bei der Erstzertifizierung 2012 erhielt Sulzberg 666 Punkte und über die Verbesserung um weit über 100 Punkte dürfen sich die Akteure mit der ganzen Gemeinde freuen.

Im Bericht über die familienpolitische Arbeit in Sulzberg heißt es:

„Die Gemeinde Sulzberg verfügt über eine gute Beteiligungskultur. Hervorzuheben sind Online-Befragungen der Bürgerinnen und Bürger zu unterschiedlichsten Themen. Die Gemeinde ist sehr bemüht, die Attraktivität als Wohnsitzgemeinde zu steigern. Dabei gelingt es ihr, eine gesunde Balance zwischen Tourismus und Bevölkerung zu finden. Auch die aktive Politik zur Betriebsansiedelung und somit die Schaffung von Arbeitsplätzen ist bemerkenswert. Bei allen Prozessen und Umsetzungen wird der Ortsteil Thal beispielgebend und konsequent mitgedacht.“



Bild LH Wallner mit dem familieplus-Team: Helmut Blank | Helene Blank (Leiterin) | Juliana Krump | Simone Bilgeri | Claudia Alton (mit Ann-Sophie und Manuel) | Marion Gruber | Katja Brusvida (auf dem Bild fehlen Stefan Hagspiel und Markus Hornfischer)

Wie geht es weiter in unserer familieplus-Gemeinde?

Das familieplus-Team Sulzberg möchte mit kleinen, sofort umsetzbaren Maßnahmen das Gemeindeleben familienfreundlicher gestalten:

► Ein Willkommenspaket für Neugeborene wird geschnürt, das Familien mit Neugeborenen zugute kommen soll.

Kurz notiert...

der handwerklichen Arbeit auch fachtheoretisches Wissen gefragt.

*

Mit dem Sieg beim Kaiser Maximilian Lauf in Seefeld und feierte **Christian Baldauf** seinen 50. Sieg bei einem internationalen Volkslauf.

*

Dominik Baldauf wurde 20.3.2016 in Hochfilzen Staatsmeister im LL-Sprint und sicherte sich damit seinen ersten Staatsmeistertitel.

*

Silke und Gallus Blank haben die Energieheilpraxis "LichtWerkstatt" im Glafberg 35a eröffnet.

*

Etwa 3 Tonnen Bücher und Archivmaterial aus dem Nachlass von **Prof. Elmar Haller** wurden über Veranlassung der Gemeinde Sulzberg ins Bregenzerwald-Archiv überstellt. Dort wird das Material fachkundig gesichtet.

*

Martin Mennel agierte 15 Jahre als Feuerbrand-Beauftragter in unserer Gemeinde. Er stellt nun diese Funktion zur Verfügung. An Martin geht ein herzlicher Dank für die vielen Einsätze und sein Mitwirken zur Erhaltung der wertvollen Obstkulturen.

*

Im **Baugebiet Rutholz** (Alpenblick-Gründe) wird im Laufe dieses Jahres das erste Wohnhaus umgesetzt. Eine Familie aus Isny möchte sich dort niederlassen.

*

Mit dem Bau des Mehrwohnhouses **Engelspitz 2** wurde begonnen. 8 Wohnungen entstehen in dem von Bauträger ATRIUM umgesetzten Projekt. 6 Wohnungen sind vergeben, 2 sind noch vakant.

Fortsetzung auf Seite 10

► Das Team bemüht sich derzeit in Zusammenarbeit mit Dir. Ernst Feurle, um für die Volksschulkinder eine optimale Mittagsbetreuung anbieten zu können.

► In Zusammenarbeit mit dem Ausschuss Straßen und Verkehr möchte das Team eine verkehrsberuhigende Lösung für die Straße von der Kirche bis zum Altenwohnheim finden (Bild)

► In der Zwergenkiste wird seit April 2016 jeden 1. Donnerstag im Monat ein Eltern-Kind-Treff angeboten. Die Besucher sind zum Austausch bei Kaffee und Kuchen eingeladen.

► Eine Arbeitsgruppe „Park – Treffpunkt – Spielplatz“ (Spielhütle, Kindergarten, Volksschule, familieplus und Obst- und Gartenbauverein) wurde gegründet. Sie plant mit Unterstützung von Spielraumgestalter Günther Weiskopf die Neugestaltung des Spielplatzes bei der Volksschule samt Nutzungsregelungen.



Straßenraum ist nicht nur Verkehrsfläche für Autos, sondern auch Lebensraum.

fene haben das Angebot bereits angenommen. Der Mobile Hilfsdienst Sulzberg und der Sulzberger Thomas Nöckl unterstützen die Vereine bei der Betreuung. Gemeinsam mit dem Mohi Sulzberg konnten zwei junge Pädagoginnen (Bianca Giselbrecht und Marita Baldauf) gewonnen werden, die Kinder mit Beeinträchtigung begleiten und ihnen so die Möglichkeit geboten werden kann, auch am Vereinsleben teilzunehmen. Natürlich braucht es hierfür auch das Entgegenkommen von Vereinen.

„Über weitere freiwillige Helfer und Vereine, die sich beteiligen, würden wir uns sehr freuen“, ruft Thomas Nöckl auf. Die nächste „Ich bin

dabei“- Veranstaltung wird voraussichtlich Ende Juni stattfinden. Mitglieder von der Feuerwehr Mellau werden über gelebte Inklusion sprechen. Schon seit einigen Jahren ist ein Mensch mit Behinderung Mitglied in diesem Verein – mit positiven Erfahrungen auf allen Seiten.

Weitere Maßnahmen,

die das familieplus-Team in der nächsten Zeit beschäftigen werden, sind:

- Heimat.Sulzberg – ein Dorf stellt sich vor. Diese Veranstaltung soll wiederholt werden.
- Die Jugendbeteiligung in verschiedenen Bereichen fördern.
- Leitbilder/Leitsätze für die Gemeinde entwickeln.
- Wie kann alte Bausubstanz verwendet werden?
- Unser Dorfplatz – Nutzung für alle.

„Ich bin dabei!“ - weil dabei sein alles ist

Auf Initiative und mit Thomas Nöckl hat das familieplus-Team gemeinsam dieses Projekt des Vereins Integration Vorarlberg in unserer Gemeinde gestartet. Ziel ist es, dass Menschen mit Beeinträchtigung ganz selbstverständlich bei Veranstaltungen und im Vereinsleben teilnehmen können. Wir möchten dies unseren MitbürgerInnen mit besonderen Bedürfnissen ermöglichen.

Bei einem Vortrag im April sprach Theresia Metzler vom sozialmedizinischen Dienst der Caritas Egg zum Thema „Ungehindert Behinderung begegnen“. Dabei klärte sie über die Bedürfnisse von behinderten Menschen auf, und wie man am besten damit umgeht. Anhand praktischer Tipps zeigte die Expertin auf, wann und wie Hilfe willkommen ist. Die Teilnehmer durften auch im Rollstuhl sitzen und erleben, wie es sich „so weit unten“ anfühlt.

Einige Vereine haben sich bereit erklärt, Kinder mit Behinderung am Vereinsleben zu integrieren. Betrof-



Eine wichtige Lebenserfahrung: In die Rolle von Menschen mit Behinderung schlüpfen.

Sommerferienprogramm 2016

Die Ferien sind schon greifbar nahe! Auch heuer haben wir wieder ein tolles Ferienprogramm für alle 6- bis 14-jährigen von Sulzberg und Thal. Den Ferienkalender erhalten die Kinder und Jugendlichen rechtzeitig vor Ferienbeginn. Wir freuen uns auf deine Anmeldungen! FAD - das kennen wir nicht!

Die beste App für Auto- und Mitfahrer!

Junge MitbürgerInnen beschäftigen sich mit Fragen der Zukunft unserer Umwelt und des Lebensstils. Das ist besonders erfreulich. e5-Teammitglied Dietmar Fink hat die Gruppe eingeladen und zum Nachdenken motiviert. Sie haben sich Gedanken zur Organisation von Mitfahrgelegenheiten gemacht und herausgekommen ist die Empfehlung für eine App, die man einfach auf dem Handy haben muss:

Young e⁵ empfiehlt:

„Hallo Sulzberger AutofahrerInnen!

Bitte macht mit und ladet die App „flinc“ herunter und tragt eure Fahrten ein die ausserhalb der Buszeiten liegen. Nur so können wir ein attraktives Angebot für alle bieten.

Bei Fragen Meldet euch bei der Facebook Gruppe „Fahrgemeinschaft Sulzberg“

Warum du diese App unbedingt brauchst:

- umweltfreundlich
- kostenlos
- flexibel
- Unterhaltung während der Autofahrt
- Fahrten außerhalb der regulären Busfahrzeiten



Steuerer Matthias, Lydia Richter, Marita Baldauf, Fink Tobias, Fink Martin,



Förderung für Ökostrom oder KlimaCent

Die Gemeinden der energieregion vorderwald fördern den Umstieg auf Ökostrom oder KlimaCent einmalig mit 50 Euro bei einer Vertragslaufzeit von mindestens 2 Jahren. Bei einem Umstieg auf VKW Ökostrom oder bei Abschluss einer KlimaCent Fördervereinbarung wird die Förderung auf der jeweiligen Rechnung gutgeschrieben. Bei anderen Ökostromanbietern erfolgt die Auszahlung auf Nachweis in Einkaufsgutscheinen der Gemeinde.

Weitere Informationen zu Ökostrom und KlimaCent u.a. hier: www.vkw.at und www.klimacent.at.

**energieregion
vorderwald**

Projekt E-Mobilität

Über Elektromobilität wird viel gesprochen. Wirkliche Erfahrung und fundiertes Wissen darüber ist noch nicht sehr verbreitet. Ist Elektromobilität wirklich ökologisch sinnvoll? Wie ist die Reichweite tatsächlich? Gibt es Möglichkeiten für Landwirtschaft? Wie teuer ist Elektromobilität wirklich? Was ist mit den Batterien?

17 Männer und Frauen aus der energieregion vorderwald befassen sich derzeit im Rahmen einer Seminarreihe intensiv mit diesen Fragen und entwickeln sich zu Alltags-Experten der Elektromobilität.

Aus Sulzberg sind dabei: **Markus Blank** und **Leonhard Giselbrecht** als Mitglieder des Projektteams, sowie **Martin Baldauf**, **Christoph Kirmair**, **Karl Wohllaib** und **Erwin Steurer** als Begleiter. Über Ergebnisse und Erkenntnisse wird es noch zu berichten geben.

Kurz notiert ...

Gewerbescheinausstellungen

mais Schön gmbh, Frisör und Perückenmacher (Stylist): weiterer Betriebsstandort in Egg, Loco 910

*

Herlinde Blank, Oberdorf 567: Hilfestellung zur Erreichung körperlicher und energetischer Ausgewogenheit durch div. Methoden.

*

Forster Manfred, Gmeind 18: Lohnarbeiten und Dienstleistungen für land- und forstwirtschaftliche Betriebe

*

Fink Stefanie, Fahl 56: Handelsgewerbe

*

Fink Sebastian, Fehren 289: Gewerbliche Vermögensberatung und Versicherungsvermittler

*

Prünster Ilse Josefine, Standortverlegung von Koblach nach Eschau 205: Kosmetik, Handelsgewerbe, Hilfestellung zur Erreichung körperlicher und energetischer Ausgewogenheit durch div. Methoden, Handelsgewerbe,

*

Blank Ulrich, Widum 280: Errichtung und Betrieb von Empfangseinrichtungen für Radio und TV

*

Marlene Fink, Krumbacher 31, Thal: Handelsgewerbe

Rundschau vor 30 Jahren

Die Themen vom Mai 1986:

- Installation Strahlenmessanlage auf dem Dach des Gemeindehauses
- Bürgerversammlung „Sanierung oder Neubau Versorgungsheim“
- Bergbauernzuschuss
- Ludwig Fink wird als 2. Bauhofmitarbeiter eingestellt.
- Neubestellung Ortsschätzer
- Flurreinigungsaktion
- Agrarstatistikerhebung
- Würdigung der Verdienste von Karl Wohllaib sen. durch die Feuerwehr Thal



Autoteilen Sulzberg startet mit vier Autos !



Auto teilen liegt im Trend. Auch auf dem Land wollen immer mehr Menschen mobil sein, ohne ein Auto oder gar einen Zweitwagen besitzen zu müssen. Gemeinde und Pfarre Sulzberg bieten jetzt die Möglichkeit von Carsharing.

Im Carsharingpool von Pfarre und Gemeinde sind vier buchbare Autos:

- ▶ 2 Stück ZOE Renault mit E-Antrieb am Standort Garage Pfarrhof
- ▶ 1 Stück VW-Lupo, Benzinmotor, Bj 2001 am Standort Widum 314 (Martin Baldauf)
- ▶ 1 Stück ZOE Renault mit E-Antrieb am Standort Carport Gemeindehaus.

Die E-Autos werden mit Ökostrom geladen, überwiegend produziert von zugehörigen PV-Anlagen.

Wer also nur sporadisch ein Auto braucht, der kann sich ab sofort bei der Gruppe Sulzberg einschreiben.

Buchen kann man die Autos über das bewährte Caruso-System per PC oder Smartphone. Wer am System teilnehmen will, wird als Benutzer im System angelegt und zahlt:

- ▶ 5 Euro für jede Ausleiherung
- ▶ 2 Euro für jede Stunde – die ersten 2 Stunden sind gratis
- ▶ 0,30 Cent pro gefahrenem Kilometer
- ▶ (10 Euro monatlich Mitgliedsbeitrag) zahlt im ersten Jahr pauschal die Gemeinde für dich!

Energieleitbild in der Endfassung

Sulzberg ist seit 2013 Mitglied im Netzwerk der e5-Gemeinden. Das Energieteam der Gemeinde arbeitet in diesem Prozess an Projekten rund um die e5-Kernthemen Energieeffizienz und erneuerbare Energieträger von der Strom- und Wärmeversorgung, über Mobilität, Konsum bis hin zu Gebäuden und Raumplanung. Als Rahmen für diese Arbeit hat sich das e5-Team unter breitest möglicher Bürgerbeteiligung zur Entwicklung eines Energieleitbildes mit klaren Zielen und Umsetzungsstrategien entschlossen.

Neben Arbeitssitzungen gab es Ende April einen öffentlichen Workshop mit etwa 20 Teilnehmern zur Final-

- ▶ 300 Euro Kautions für den Zugang (Rückzahlung bei jederzeit möglichem Ausstieg!)

Kilometer und Zeit werden vom Fahrzeug aufgezeichnet und an die Caruso-Zentrale gesendet. Von dort kommt die Abrechnung monatlich direkt zu dir und der fällige Betrag wird abgebucht.

Beispiele für Leihkosten:

Eine Fahrt nach Langen zum Arzt (21 km, 2 Stunden) kostet 6,30 Euro. Für eine Fahrt nach Bregenz, um jemand am Bahnhof abzuholen (42 km, 1,5 Stunden) werden 12,60 Euro abgebucht. Eine Erledigung in Feldkirch (104 km – 3 Stunden) kostet 33,20 Euro. Weitere Streckenkostenbeispiele gibt es zum Herunterladen. Siehe Beitrag auf www.sulzberg.at.

Interesse?

Dann registriere dich bitte bei <https://caruso.zemtu.com/groupinvitation/168/> oder bei einem der beiden Administratoren für die Carsharinggruppe Sulzberg.

- ▶ Martin Baldauf, Tel, 0677 61334245 E-Mail: info@martin-baldauf.at
- ▶ Erwin Steurer, Tel. 05516 2213 11 E-Mail: gemeinde@sulzberg.at

Es sind dann noch ein paar Formalitäten (Benutzer bestätigen, Kundenvertrag, Führerscheinkopie hochladen, Abbuchungsauftrag) zu erledigen und schon kann es man nach kurzer Einschulung bzw. Probefahrt elektrisch mobil losgehen.

sierung der Leitziele (Bild). Das E-Leitbild liegt nun im Entwurf vor und soll im Juni in der Gemeindevertretung beschlossen werden.



Reparieren statt wegwerfen

In Oberreute wird am 11.06. ein Reparatur-Cafe eröffnet. Das Reparatur-Cafe ist eine gemeinnützige Organisation, die dafür da ist, mit fachkundigen Helfern Gegenstände oder defekte Geräte zu reparieren statt wegzuworfen. Das schont die Umwelt, spart Kosten und bringt Leute zusammen. Das ein oder andere geliebte Teil möchte man doch manchmal ungern wegschmeißen.

Diese Cafes gibt es bereits auf der ganzen Welt (bisher 1022 weltweit) und steigen stetig weiter an.

Kontakt: Hauptstr. 35 (1. Stock), 88179 Oberreute, Tel: 08387/2020

Termine / Öffnungszeiten

Start am 11.06.2016, anschließend jeden 2. Samstag im Monat von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Weitere Termine:

09.07.2016 | 13.08.2016 | 10.09.2016 | 08.10.2016 |

12.11.2016 | 10.12.2016

Robi 1+2 machen jetzt den Job

Robi1 und Robi2 sind zwei ziemlich selbstbewusste Kobolde, die seit einigen Wochen die Rasenpflege auf dem Fußballplatz erledigen. Zwei Rasenroboter laufen dort im Testbetrieb und das Ergebnis ist weitgehend positiv. „Etwas Schwierigkeiten hatten wir am Anfang



mit Frost, aber sonst sind diese Roboter eine echte Alternative“, so Wolfgang Huber, der diese Testphase federführend betreut.

Handlungsbedarf entstand, weil der beim FC Sulzberg im Einsatz stehende Rasentraktor etwa 30 Jahre alt ist. Reparaturen sind schwierig und es gibt keine Ersatzteile mehr.

Die Roboter arbeiten zumeist in der Nacht und werden tagsüber mit Sonnenstrom geladen. Sieben Stunden am Stück mähen die Robi's, dann gehen sie selbstständig zur Aufladestation hinten am Trainingsplatz. Zur Begrenzung der Mähfläche wurde ein Kabel in die Grasnarbe eingezogen. Die Vorteile liegen auf der Hand: Kein Lärm, keine Abgase, minimaler Rasenschnittanfall somit weniger Düngereinsatz und selbstfahrend. 8.300 Euro haben die beiden Geräte gekostet. Ein drittes Gerät für den Trainingsplatz steht zur Diskussion. Inzwischen wird auch der Energieverbrauch gemessen, um einen echten Kostenvergleich gegenüber dem Rasentraktor zu haben.

Wie man mit einer Trinkwasserpumpe viel Energie spart

Energieeffizientes Handeln beschränkt sich nicht nur auf die örtliche e5-Agenda. Die Wassergenossenschaft Hinterberg-Schönenbühl hat ein vorbildliches Ressourcensparprojekt umgesetzt und gefeiert.

Die Wassergenossenschaft Hinterberg-Schönenbühl hat ergiebige Trinkwasserquellen im Bereich Höllmoos. So ergiebig, dass dort jede Sekunde 2 bis 4 Liter ungenutzt den Berg hinunter rinnen. Sogenanntes Überwasser. Obmann Rudolf Fink hat Berechnungen angestellt: Macht es Sinn, wenn die Schwestergenossenschaft Sulzberg-Kirchdorf Trinkwasser aus der Rotachtalsole über 500 Höhenmeter auf den Berg pumpt, während auf halber Höhe Trinkwasser ungenutzt bleibt?

Allein die errechnete Energieeinsparung war ihm als e5-Team-Mitglied und Motor der örtlichen Energieszene Anlass genug, diese wertvolle Resource endlich zu nutzen. Mit einer zusätzlichen Pumpe im Hochbehälter Nellenburg ist das nun möglich. Und zwar über die bestehende Notverbundleitung zwischen den beiden Hochbehältern Dorf und Nellenburg, die bisher nur von oben nach unten funktionierte.

Die Energieeinsparung infolge halbiertes Höhendifferenz ist enorm und liegt bei 2 kWh pro Kubikmeter. Bei der angedachten Jahresfördermenge von ca. 20.000 m³ macht das eine Einsparung von 40.000 kWh aus, soviel wie 10 Einfamilienhäuser im Jahr verbrauchen. Die Investitionen von knapp 10.000 Euro, für die es keine unmittelbare Notwendigkeit gab, rechnen sich somit mittelfristig allein durch die Energieeinsparung.

Am Ostersonntag wurde die neue Förderanlage im Hochbehälter Nellenburg im Beisein der Funktionäre beider Wassergenossenschaften von den beiden Obmännern Rudolf Fink und Hubert Hertenagel in Betrieb genommen.

„Rad OK, alles öl, nix mehr quitsch!“

Am Samstag, 2. April ging im Caritas-Quartier Zollhaus Sulzberg eine sehr erfolgreiche Veranstaltung über die Bühne. In Zusammenarbeit mit dem erfahrenen Fahrrad-Fachmann Walter Fink (Schüssel) und Erwin Steurer vom Gemeindeamt haben die Asylbewerber zu einem kostenlosen Frühjahrs-Fahrradcheck eingeladen.

Im Wissen, dass es unter den Asylsuchenden zwei geschickte Mechaniker gibt, konnte die Aktion nur gelingen. Walter organisierte Schulungsabende, Werkzeug und Ersatzteile und bei herrlichem Frühlingswetter entstand vor dem Zollhaus eine improvisierte Radwerkstatt. Neben den Mechanikern Thameen und Hasan stellten sich auch Idris, Mohammed, Azat und Ahmad mit Begeisterung in den Dienst der Sache.

Etwa fünfzig Fahrräder wurden repariert, Bremsen und

Gangschaltung überprüft, Reifen gewechselt und aufgepumpt. Die Kinder putzten und polierten die Fahrräder. Einige Fahrräder wurden den Flüchtlingen überlassen – herzlichen Dank dafür!

Ein Zusammentreffen im Zollhaus ohne die sprichwörtliche, orientalische Gastfreundschaft gibt es nicht – die Frauen haben Spezialitäten vorbereitet und Süßigkeiten gebacken und servierten dazu Tee und Kaffee. Die Gelegenheit zum Kennenlernen und Verweilen, für Spiel und Genuss nutzten viele Besucher. Das dargebotene bunte Bild mit Männern, Frauen und Kindern, das frohe Lachen und Scherzen ist ein wunderbares Beispiel für gelungene Integration und angstfreie, respektvolle Begegnung.

Ingrid Grabherr



Improvisierte Radwerkstatt beim Zollhaus mit Hochbetrieb.

Mouhamad frisiert bei maischön, Thameen schnuppert bei Österle

Ein neues Modell ermöglicht es nun auch Flüchtlingen in der Grundversorgung, in ihrem erlernten Beruf in die hiesige Arbeitswelt hinein zu schnuppern.

Mouhamad ist Ende 2015 aus Aleppo/Syrien zu uns gekommen. Er war dort viele Jahre Herrenfrisör mit eigenem Geschäft mit dem Namen „Najem“, was so viel heißt wie „Star“. Maischön hat es ihm nun ermöglicht, einige Halbtage pro Woche Salonluft zu schnuppern. „Mouhamad ist ein hervorragender Frisör mit Techniken, die bei uns gar nicht mehr gelehrt werden“, schwärmt maischön-Chefin Birgit Nöckl. Dennoch braucht es eine gute Kommunikation gegenüber den Kunden und auch im Team, um den existierenden Vorbehalten richtig zu begegnen. Berufsintegration, wie sie besser nicht stattfinden könnte!

Haare schneiden für den Kirchturm

Maischön sieht in diesem Arbeitseingliederungsprojekt auch einen sozialen Aspekt für unser Gemeinwesen und spendiert 3 Euro pro Haarschnitt durch Mouhamad für die Kirchturmsanierung. Daneben gibt es aber auch einpersönliches



„Trinkgeldkässele“ für Mouhamad und seine Familie.

Talente nutzen

Dass Flüchtlinge mitunter gute Berufsqualifikationen mitbringen, beweist auch Thameen. Er stammt aus dem Irak und hat 20 Jahre Berufserfahrung als Automechaniker. Wie Mouhamad bei maischön „schnuppert“ er im **Autohaus Österle** und kann so wichtige Berufserfahrungen sammeln.



Neues Modell „Begleitende Berufsorientierung“

Dem neuen Modell „Begleitende Berufsorientierung“ liegt kein Arbeitsvertrag zugrunde. Es wird lose zwischen dem Betrieb, einem örtlichen Paten und dem Regionalbüro „engagiert sein“ auf drei Monate vereinbart und ist ohne Bezahlung. Für die Flüchtlinge bietet es gute Chancen für den späteren Berufseinstieg und es gibt den sonst zur Untätigkeit Verurteilten ein Stück Achtung und Selbstwertgefühl.

Betriebe, die Interesse an diesem Modell der Berufsintegration haben, melden sich bitte beim Flüchtlingsbeauftragten Erwin Steurer T: 2213-11.

Aktuelles aus der Talenteschule Doren

Wahlpflichtfach Robotik

Die Robotikgruppe unter der Leitung von Tim Walter nahm heuer am Wettbewerb RoboCupjunior in Innsbruck teil. „Österreich sucht den Superroboter“ war das Motto unter dem der Wettbewerb stattfand.

Der Lohn für die viele Arbeit war ein toller 4. Platz und ein zufriedenes Team. Dank an die Sponsoren Doppelmayr, VKW, myrobotcenter und Raiffeisenbank Weisachtal.

Die Bühnenshow kann man am Talenteabend in Doren am 9. Juni bewundern.

Spendenaktion „Licht für die Welt“

„Licht für die Welt“ ist eine Organisation die sich speziell in Afrika für die Augengesundheit einsetzt. Zahlreichen Menschen kann durch eine einfache Operation am Grauen Star das Augenlicht wieder geschenkt werden. Augenarzt Dr. Christian Seifert aus Bregenz besuchte uns an der Schule und erzählte über seine eigene Reise nach Äthiopien und zeigte eindrucksvolle Bilder aus Afrika. Sage und schreibe 620 € landeten in der Spendenbox der Schüler! Damit können 20 Menschen in Afrika am Grauen Star operiert werden und wieder sehen.

Wahlpflichtfach Fußball

Nach einer tollen Saison schaffte unsere Mannschaft den Bregenzerwälder Schülerligameistertitel. Aus Sulzberg waren dabei: Jakob Moosbrugger, Elias Baldauf, Matteo Mark, Samuel Baldauf und Lorenz Blank

Mathematikwettbewerb Känguru

Auch heuer nahmen unsere Schüler wieder an diesem österreichweiten, standardisierten Wettbewerb teil. Bei den 2. Klassen konnte **Florian Bereuter** aus Sulzberg den Sieg für sich verbuchen. Aufgrund einer sehr hohen Punkteanzahl die Florian erreichte, landete er sogar vorarlbergweit auf dem Stocker!! Herzliche Gratulation!



Sich für Engagierte stark machen

Seit April sind Christiane Eberle und Marion Maier als Freiwilligenkoordinatorin im Vorderen Bregenzerwald tätig. Im Rahmen dieser Tätigkeit beraten, begleiten und unterstützen sie engagierte BürgerInnen und Organisationen bei deren Initiativen.

Organisiert durch das Projekt ‚engagiert sein‘ der Regionalentwicklung Vorarlberg, finanziert von den Gemeinden, Land und der EU (LEADER-Programm), sind sie unmittelbare Ansprechpartnerinnen für die Gemeinden Lingenau, Hittisau, Krumbach, Langen und Sulzberg.

Mit ‚engagiert-sein‘ sollen bisher noch ungenutzte Möglichkeiten und Potenziale im Bereich des freiwilligen

bürgerschaftlichen Engagements mobilisiert, genutzt und vernetzt werden.

Zur Sondierung des Bedarfes und der möglichen Einsatzbereiche hat am 3.5.2016 ein Workshop mit den beiden Koordinatorinnen und einem ausgewählten Personenkreis aus den verschiedensten Interessensgruppen stattgefunden.

Kontakt:

Christiane Eberle, Hittisau, Kontakt: T: 0650 8772977, E: christiane.eberle@engagiert-sein.at

Marion Maier, Hittisau, Kontakt: T: 0664 9661805 E: marion.maier@engagiert-sein.at

Naturparkmanagerin Vorderwald

Seit Mitte Februar ist Carina Niedermair aus Bregenz als Naturparkmanagerin mit Geschäftsstelle in Hittisau tätig. Die studierte Ökologin mit langjähriger Erfahrung in den Bereichen Naturschutz, Regionalentwicklung und Umweltbildung ist für die Weiterentwicklung des Naturparks, insbesondere auf der Vorderwälderseite verantwortlich.

Die Außergewöhnlichkeit des Naturparks Nagelfluhkette besteht in dieser einzigartigen Kombination aus Kulturlandschaft und Naturschätzen praktisch vor der Haustüre eines großen Ballungsraumes. „In dieser Umgebung werkeln zu dürfen ist für mich ein großes Privileg“, meint die 34-jährige, die beides schätzt, was Stadt und Land zu bieten haben. „Diese Qualität möchte ich unbedingt allen Bewohnern, ob alt oder jung, vermitteln“. Unterstützt wird sie dabei von den Naturpark-Bürgermeistern, gut ausgebildeten Naturparkführern und vielen weiteren Engagierten im Naturpark. Nach einer Aufwärm- und Orientierungsphase wird Carina Niedermair viel im Naturpark unterwegs sein und freut sich schon auf nette Gespräche und interessante Ideen. Auch vom Naturpark und seinen spannenden Projekten wie beispielsweise der geplanten Naturpark-Schule in Hittisau wird es demnächst mehr zu hören und zu sehen geben!



Kontakt: Carina Niedermair, Geschäftsstelle im Gemeindeamt Hittisau, Platz 370, 6952 Hittisau, Tel.: 0043 5513 6209/21, Email: niedermair@naturpark-nagelfluhkette.eu, Internet: www.nagelfluhkette.info



Heizfink's Kathrine-Erlös zugunsten der Flüchtlinge

Gartenmöbel im Handel bestellen, das wäre zu einfach gewesen. Stattdessen organisierten Martina und Dietmar Fink (Fa. Heizfink) eine gemeinsame Gartenmöbel-Bauaktion mit den Flüchtlingsfamilien im Zollhaus. Trendige Sitzelemente aus Paletten wurden gefertigt und gefeiert.

Das Geld stammt vom letzten Kathrinemarkt. Am Stand von Heizfink gab es ein Gewinnspiel zugunsten dieser Sache. Heizfink verdoppelte den Erlös und damit

wurde das Baumaterial, aber auch das Essen für das „Richtfest“ eingekauft. Schön an der Aktion ist, dass die Bewohner jetzt endlich eine Sitzgelegenheit vor dem Haus haben. Vielmehr aber zählt die Zeit, das zusammen Arbeiten und das gemeinsame Essen und feiern zum Abschluss der Aktion. Zu guter Letzt wurden noch sympathische „Tempo-runter-Figuren“ gemalt und aufgestellt. Sie sollen der Raserei etwas entgegenwirken. Vielen Dank an die Fa. Heizfink für die vorbildliche Aktion!



Toller Erfolg für die Bäckerei Alber!

Bei einer Qualitätsprüfung für Backwaren wurden der Bäckerei Alber von fünf eingereichten Broten gleich 4 Mal die Zertifikate in GOLD und 1 Mal in Silber ausgestellt. Für die Bäcker ist dies ein weiterer Beweis, dass das ständige Bemühen um beste Arbeit nicht nur die vielen Kunden sondern auch die Expertenjury vom IQ-Back der Akademie des Bäckerhandwerks überzeugen.

Die 4 mit GOLD ausgezeichneten Brote erhielten jeweils die volle Punktzahl!

- Schild – Wälder Handgebäck
- Dinkelbrot nach Hildegard von Bingen
- Steinofen Bauernbrot
- Wohlfühlbaguette



Ganz neuer Web-Auftritt der Bäckerei Alber unter:

www.baecerei-alber.at

Nachbarschaftshilfe-Vermittlung jetzt über das Gemeindeamt

Die Caritas ist bemüht, die Organisation der Nachbarschaftshilfe (NBH) für Asylsuchende näher an die Basis zu bringen und hat in einem Pilotversuch einige Gemeinden eingebunden, - auch Sulzberg. Wir bemühen uns daher jetzt um die unkomplizierte Vermittlung der Einsätze unserer Asylsuchenden für Mithilfe und Unterstützung bei allen Haushaltsarbeiten sowie bei gemeinnützigen Tätigkeiten.

Vorgangsweise: Einsatz mind. 1 Tag vorher im Gemeindeamt anmelden. (kurzfristiger geht's wenn man schon eine Auftraggeber-Nummer hat). Arbeitszeit auf einem Formular bestätigen. 6-8 Euro/Stunde in den NBH-Pool überweisen. Die Asylsuchenden bekommen 4 Euro/Stunde überwiesen. Ansprechperson: Erwin Steurer 2213-11. Bitte macht von diesem Angebot Gebrauch!

„Wiederseh“ mit dem Onkel nach 71 Jahren

Eine berührende Geschichte erzählt uns Leonhard Giselbrecht von Brucktobel, 71 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges. Die Suche nach einem bisher als vermisst gegoltenen Onkel wurde zu einem bewegenden Abenteuer.

Zu Beginn der Suche, die vor mehr als drei Jahren begann, standen die bekannten Quellen: Kriegschronik 2 von Ludwig Haller. Darin wird sehr knapp berichtet: „Giselbrecht Martin, geb. 1910, ledig, rückte 1939 ein, seither vermisst“. Dazu mischten sich Aussagen von engsten Angehörigen, die auf den Kriegsschauplatz Belgien schließen ließen. Es half der deutsche Kriegsgräbersuchdienst mit einer erfolgreichen Rückmeldung mit Hinweis auf ein entsprechende Soldatengrabes in Waxweiler in Rheinland Pfalz.

Schnell entschlossen reisten Leonhard und Martina im April dieses Jahres an die bezeichnete Kriegsgräberstätte an der Eifel, ca 20 km vor der belgischen Grenze. „Es war ein unbeschreiblich bewegender Moment, nach 71 Jahren an das Grab eines nahen Verwandten zu treten und wir nahmen uns eine Woche Zeit, um mehr über die Umstände vom Tod meines Onkels zu erfahren“, berichtet Leonhard sichtlich gerührt.

Auf dem Soldatenfriedhof in Waxweiler liegen 84 Gefallene der Ardennenoffensive, jener letzten großen

Schlacht gegen Kriegsende mit insgesamt 75000 Toten. Waxweiler war Lazarett-Standort im Hinterland und Martin Giselbrecht ist wohl dort am 20.02.1945 seinen Verwundungen erlegen.

Mit dem Besuch in Waxweiler fand die familienhistorische Suche für Leonhard und seine Angehörigen vorerst ein würdiges Ende. Nur vorerst, den jetzt soll der militärische Werdegang des gefallenen Onkels aufgearbeitet werden.



Was aus
Josip Stevinovic
geworden ist

Ein Flüchtlingsschicksal der 1990er Jahre

Niemand würde ihn heute noch als Flüchtling bezeichnen wollen, und doch ist er für viele von uns „das Gesicht“ der Flüchtlingsbewegung des Balkankrieges der 1990er Jahre: Josip Stevinovic.

Er lebte über 20 Jahre in Sulzberg. Aufgenommen wurde er samt Familie 1991 bei Forster's in Gmeind. **Franz Forster** - er pflegt wie kein anderer die mediale Achse zwischen Graz und Sulzberg - hat Josip Stevinovic in Kroatien besucht und schreibt uns folgendes:

„Ich besuchte im April d.J. Josip in seiner Heimat in Kro-

atien, im Ort Kasutarica, direkt an der Save und somit an der bosnischen Grenze und er lässt alle Sulzberger ganz herzlich grüßen.

Kasutarica gehört zum Ort Jasenovac, das durch das Konzentrationslager, welches auch das Auschwitz des Balkan genannt wurde, im 2. Weltkrieg unrühmliche Bekanntheit erlangte.

Josip hat sein Haus und sein kleines Anwesen, das durch die Kriegswirren fast vollständig zerstört war (Beschuss durch die Serbische Armee von Bosnien aus) wieder in mühevoller Kleinarbeit aufgebaut. Im 1. OG und Dachboden sind die Zeugnisse des Krieges aber noch sehr gut sichtbar, da er diese beiden Geschosse noch nicht wieder hergestellt hat. Er lebt dort mit seiner Lebensgefährtin Anna und ein paar Schafen, Ziegen und Hühnern. Die 3 Kinder leben mit ihren Familien in Axams, in Zürich und in North Carolina in den USA.

Ich wurde sehr herzlich und gastfreundlich aufgenommen. Wir waren auch beim Friedhof, wo seine Frau Vuka begraben ist, sie starb ja 2010 an den Folgen eines Gehirntumors in Sulzberg.

Es ist eigentlich eine wunderschöne Gegend, leider mit einer sehr großen Armut, ohne große Infrastruktur, ohne Betriebe, ohne Arbeit, ohne Tourismus, obwohl die Gegend aus meiner Einschätzung gerade touristisch schon Potenzial hätte.“

Vor 300 Jahren: Bauern ziehen bewaffnet nach Bregenz

13. Mai 1706 - ein denkwürdiges Datum: 2.000 Bauern aus dem Bregenzerwald, aus Lingenau, Sulzberg und Alberschwende ziehen bewaffnet nach Bregenz, um den Steuerer von Sulzberg zu befreien. Dieser hat die Zahlung der von einem Großteil der Bevölkerung als ungerecht empfundenen Quartiergelder - einer Art Kriegssteuer - verweigert und sich der Verhaftung nur durch Flucht ins Bregenzer Kapuzinerkloster entziehen können.

Die Bauern halten die Stadt drei Tage lang besetzt, erzwingen den Abzug des einquartierten Militärs und eine genaue Rechnungslegung der Landstände. Als Folge davon wird 1707 ein gerechteres, am gesamten Besitzstand jedes Untertanen orientiertes Steuersystem eingeführt. Im Hinteren Bregenzerwald werden außerdem das Landammannamt und der Rat im Sinn des `gemeinen Mannes` neu besetzt. (Quelle: Vorarlberg Chronik)

Jungscharlager

Jungscharlager der Pfarre Sulzberg am Pfänder vom 22.- 27. August 2016. Anmeldungen im Pfarrbüro oder 0664/4349087

FEG Dornbirn: Jungscharlager in Sulzberg in der Nähe vom Sportplatz vom 16 - 22. Juli 2016 Anmeldung bei: Georg Hämmerle, Mobil: +436605495203. www.feg-dornbirn.at

Neuwahlen bei Jagd I Sonnenseite

Am Donnerstag den 11. Februar 2016 hielt die Jagdgenossenschaft Sulzberg 1 ihre Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen ab.

Klaus Richter hat sich nach 18 jähriger Obmann Tätigkeit dazu entschieden, nicht mehr für diese Funktion zu kandidieren.

In diesen drei Perioden seiner Tätigkeit hat Klaus mit viel Geschick und Weitblick das sensible Thema Wald / Wild sehr positiv weiterentwickelt.

Gemeinsam mit dem Vorstand und der Jägerschaft hat er viel dazu beigetragen, dass heute die Naturverjüngung wieder sehr gut funktioniert.

Neben der Bejagung war Klaus Richter auch immer die Bewirtschaftung der Wälder durch die Grundbesitzer ein großes Anliegen.

Bemerkenswert ist auch das gute Einvernehmen der Waldeigentümer mit der Jägerschaft auf der Sonnenseite – dies ist ein besonderes Verdienst von Klaus.

Für seinen langjährigen Einsatz gebührt Klaus Richter ein ganz besonderer Dank!

Dem neugewählten **Obmann Klaus Maurer** wünschen wir alles Gute für seine Aufgaben!

Konrad Blank

Appell an HundehalterInnen

Hundekot kann gefährliche Erreger enthalten, die bei Rindern zu Abortus führen. Hunde haben daher auf Futterflächen nichts verloren. HundehalterInnen werden nachdrücklich gebeten, Hundekot kompromisslos mitzunehmen und schadlos zu entsorgen.

Musikverein Sulzberg

Mitte April freute sich der Bürgermusikverein Sulzberg über zahlreiche Besucher beim Instrumenteschnuppern. Zur Eröffnung spielte die Juniorband zwei Stücke, bevor die anwesenden Kinder die verschiedensten Instrumente probieren konnten.

Im ganzen Gemeindehaus verteilt, erklärten Musikanten den Eltern und den interessierten Kindern den richtigen Umgang mit den Instrumenten.

Viele Kinder bekamen auch schon schöne Töne heraus. Zum Abschluss spielte nochmals die Juniorband und dann gab es für jedes Kind eine kleine Überraschung.

Nach einer Brotzeit im Probelokal – Danke unserem Sponsor HEIZFINK Dietmar Fink – hieß es vor dem Gemeindehaus „Im Schritt Marsch“. In Marschformation ging es zur Volksschule Sulzberg zu einem lustigen Spielenachmittag.

Zum Abschluss wurden wir noch im Adler Pizza&Pasta

verwöhnt. Hiermit ein großes Dankeschön an Katja und Alexander für die Einladung.

Andrea Stadelmann, Corinna Stadelmann



Fliesen Heim FC Sulzberg

Unsere beiden Kampfmannschaften des Fliesen Heim FC Sulzberg sind sehr erfolgreich in die Frühjahrssaison gestartet. Das Eins um Trainer Joachim Baur konnte in den bisherigen Partien viele gute Ergebnisse einfahren. Die Mannschaft von Kapitän Philipp Huber und Co. wird natürlich versuchen, in den ausbleibenden Partien so viele Punkte wie möglich zu sammeln, um am Ende der Saison ganz oben dabei zu sein. Leider gibt es auch wie jedes Jahr ein paar angeschlagene und verletzte Spieler zu beklagen. Es ist schade, dass es hierbei meist unsere Eigenbauspieler trifft, die verletzungsbedingt für einen längeren Zeitraum ausfallen. Aktuell betrifft das Richard Baldauf, der aufgrund einer Schulterverletzung bis zum Ende der Saison nicht mehr zur Verfügung stehen wird. Die Kaderplanungen für die Saison 2016/2017 sind bereits seit einigen Wochen in vollem Gange, in Kürze werden wir hierzu auf unserer Homepage entsprechende Neuigkeiten veröffentlichen.

Auch unser 1b mit Spielertrainer Michael Fink gestaltet den bisherigen Verlauf der Frühjahrssaison sehr erfolgreich und spielt in der 5. Landesklasse vorne mit.

Wir wünschen beiden Mannschaften weiterhin eine hoffentlich verletzungsfreie und erfolgreiche Saison und vielleicht gibt es dann am letzten Spieltag dem 11. Juni 2016 doppelten Grund zur Freude.

Nachwuchs:

„Als Verein einer Breitensportart möchten wir so vielen Kindern wie möglich eine sportliche Aktivität ermöglichen. Wir freuen uns deshalb über jeden Neueinsteiger in allen Altersklassen. Für unsere jüngsten Neueinsteiger würde sich das U7 Training anbieten, das jeden Samstag von 10:00 bis 10:45 im Alpenstadion stattfindet (April – Mitte Juni und Mitte Juli – Oktober). Die Kontaktdaten der Trainer, sowie laufend aktuelle Berichte und Fotos, sind auf unserer Homepage ersichtlich.“

<http://www.fcsulzberg.at>

Und noch ein Hinweis auf unser Fest „Kick & Sound 2016“!

Diese Veranstaltung findet heuer vom 17.-19. Juni statt! Mit unserem Karaoke-Abend, dem Finaltag der Vorarlberger Nachwuchskicker, unserem Blasmusik-Abend und dem sonntäglichen Frühschoppen haben wir wieder ein tolles Programm, bei dem für jeden etwas dabei sein sollte!!

Wir freuen uns auf Euren Besuch!!!

Der Fliesen Heim FC Sulzberg
Markus Moosbrugger, Obmann



**Freitag Abend ab 20 Uhr:
Legendäre KARAOKE-BAR**

Samstag, 18. Juni

11-18 Uhr: Finaltag der Vorarlberger Nachwuchs-Kicker
Ab 20 Uhr: Party-Blasmusik der Extraklasse mit der legendären „Bigband Roggenzell“ und den ultimativen Stimmungsmachern „9bar“

Sonntag, 19. Juni

Ab 10 Uhr: Frühschoppen und Ausklang mit dem BMV Sulzberg

Kronen Zeitung  Da ist was los. www.fcsulzberg.at

Freiwillige Feuerwehr Thal

„Comeback“ als Kommandant

Bei der am 27. Februar stattgefundenen JHV wurde der langjährige Kommandant Fink Edelbert als Nachfolger von Vögel Gerd als Kommandant gewählt, nachdem sich dieser nicht mehr einer Wiederwahl gestellt hatte. Als Kommandant-Stellvertreter wurde Knill Manfred nominiert. Er übernimmt außerdem noch die Stelle als Zugkommandant. Vögel Gerd stellt sich als Schriftführer zur Verfügung und leistet zudem als Gruppenkommandant weiter seinen Dienst. Kassier bleibt weiterhin Hörburger Otto. Zusätzlich in den Ausschuss berufen werden Fink Tamara, Jäger Thomas und Mennel Johannes.



vorne: Fink Tamara, Kommandant Fink Edelbert, Kassier Hörburger Otto
hinten: Kdt.-Stv. Knill Manfred, Schriftführer Vögel Gerd, Jäger Thomas, Mennel Johannes

5 Jahre

Vor 5 Jahren, genau am 4.10.2011, haben wir den Trachtenverein Sulzberg gegründet und uns damals zur Aufgabe gemacht, die Tracht in unserem Dorf wieder lebendig werden zu lassen. Mit Stolz dürfen wir heute berichten, dass unser Verein bereits 35 Mitglieder zählt. Besonders bei kirchlichen Anlässen wollen wir mit unserer Tracht zur Festlichkeit beitragen und setzen dabei auch ein Zeichen der Heimatverbundenheit.

Anlässlich unseres Jubiläums bieten wir in diesem Jahr einige Angebote und Aktivitäten für die ganze Bevölkerung an.



Trachtenverein Sulzberg

zelpersonen zu einem Tanzkurs einladen, denn Tanz hat Tradition, Tanz ist Brauchtum, Tanzen verbindet und lässt uns entspannen!

Rosa Kohler, Obf. Stellvertreterin wird selbst als Tanzleiterin dabei sein und unter ihrer fachkundigen Leitung werden die Teilnehmer verschiedenste Tänze auf's Parkett zaubern!

Trachtenverein im Web

Dem Zeitgeist entsprechend wollen wir uns auch online präsentieren. Ab Mitte September finden sie den Trachtenverein Sulzberg im Internet und können dort aktuelles über unseren Verein erfahren.

Wir freuen uns auf viele interessierte und begeisterte Teilnehmer aus unserer Gemeinde!

Der Vorstand des TVS

Interessantes zur Tracht am 3. Juni

Am 3. Juni laden wir alle Interessierten aus Sulzberg und Thal zu einem Info-Abend, unter dem Motto „Interessantes rund um die Tracht“, ins Haus zur Marienlinde ein. Kommen Sie ganz unverbindlich und erfahren Sie mehr über unseren Verein, unsere Tracht und begutachten Sie an diesem Abend die vielseitige Stoffauswahl des VlbG. Heimatwerkes.

Trachtentag am 11. September

Der schon traditionelle Trachtentag findet heuer am 11. September statt. Nach dem vom Trachtenverein gestalteten Sonntagsgottesdienst, veranstalten wir einen Jubiläums-Frühschoppen im Laurenzisaal. Die Trachtengruppe Lustenau mit Tanz- und Schuhplattlergruppe wird uns ein vielversprechendes Programm präsentieren. Musikalisch umrahmt werden die Tanzeinlagen von der Saitenmusik und dem Frauenchorle. Im Anschluss spielen Markus, Kurt und Rudi auf.

Tanzkurs

Im Herbst wollen wir alle, die Lust und Freude am Tanzen haben, ob Junge, Junggebliebene, Paare oder Ein-



Mo	30.05.16	19:30	Selbstverteidigungskurs, Turnsaal VS Sulzberg
Do	02.06.16	20:00	Meditationsabende mit Jutta Schmid
Fr	03.06.16	20:00	Interessantes rund um die Tracht, Haus zur Marienlinde
Sa	04.06.16	08:30	Erste-Hilfe Säuglings- und Kindernotfallkurs, HzM
Mo	06.06.16	19:30	Selbstverteidigungskurs, Turnsaal VS Sulzberg
Do	09.06.16	20:00	Strömen, Gemeindehaus
Fr	10.06.16	20:00	Hüttenabend bei Stuiners Einkehr
Sa	11.06.16	13:45	Heimspiel des Fliesen Heim FC Sulzberg DERBY!!!
Sa	11.06.16	13:00	Schatzsuche mit Mama und Papa, Oma und Opa
Sa	11.06.16		Tanz und Stimmung mit Ochsensepp!
So	12.06.16	09:30	Biotopexkursion mit DI Rosem. Zöhler, Moore Glafberg
Mo	13.06.16		Vortrag: „Pubertät - Loslassen und Halt geben“, TS Doren
Di	14.06.16	11:00	MITTAGSTISCH, HzM
Fr	17.06. - 19.06.16		Kick & Sound 2016, Zeltfest, FC Sulzberg
Sa	18.06.16	9.00	The ugly Duckling - Int.Amateurtheaterfestival, L'Saal
Do	23.06.16	20:00	Strömen, Gemeindehaus
Fr	24.06.- 26.06.16		10 Jahre Blaskapelle Wellweag, Fest
Fr	24.06.16	20:00	Hüttenabend bei Stuiners Einkehr
Fr	24.06.16	19:30	JHV Selbsthilfeverein Dorfgemeinschaft Thal
Sa	25.06.16		Tanz und Stimmung mit Ochsensepp!
Sa	02.07.16		Breg.Wälder Tennis-Mannschaftsmeisterschaft Ki.+Jug.,
Fr	08.07.16	20:00	Hüttenabend bei Stuiners Einkehr
Di	12.07.16	11:00	MITTAGSTISCH, HzM
Do	14.07.16	20:00	Gipfeltreff FFW Thal
Fr	15.07. - 17.07.16		Strömwochenende am Lohorn/Pfänder
Sa	16.07.16		Sommer Zeltlager FEG Dornbirn, Sportplatz
So	17.07.16	09:30	Der Natur auf der Spur. Mit DI Rosemari Zöhler unterwegs auf dem Grenzerpfad; Treffpunkt Gemeindehaus
Do	21.07.16	20:00	Gipfeltreff FC-Sulzberg
Fr	22.07.16	20:00	Hüttenabend bei Stuiners Einkehr
Do	28.07.16	20:00	Gipfeltreff FFW Sulzberg
Fr	29.07.16	20:30	Jahreshauptversammlung Fliesen Heim FC Sulzberg
Do	04.08.16	20:00	Gipfeltreff der LJ Sulzberg
Fr	05.08.16	20:00	Hüttenabend bei Stuiners Einkehr
Sa	06.08.16		Tanz und Stimmung mit Ochsensepp!
So	07.08.16	09:30	Mit DI Rosemari Zöhler unterwegs auf dem Grenzerpfad; Treffpunkt Gemeindehaus
Di	09.08.16	11:00	MITTAGSTISCH, HzM
Sa	13.08.16	18.00	Dämmerchoppen beim Martin Sinz Haus, Thal
So	14.08.16	00:00	Fahrzeugweihe der FFW Thal, Martin Sinz Haus
Fr	19.08.16	20:00	Hüttenabend bei Stuiners Einkehr
Sa	20.08.16		Tanz und Stimmung mit Ochsensepp!
Mo	22.08.16		Pfänderlager Lohorn
Fr	02.09.16	20:00	Hüttenabend bei Stuiners Einkehr
Sa	10.09.16		Tanz und Stimmung mit Ochsensepp!
So	11.09.16		Bregenzerwälder Trachtentag
Di	13.09.16	11:00	MITTAGSTISCH, HzM
Fr	16.09.16	20:00	Hüttenabend bei Stuiners Einkehr
So	18.09.16	08:45	Erntedankfest Obst- und Gartenbauverein, Dorfplatz
Fr	23.09.16	20:00	Start Tanzkurs, L'Saal, 3 Einheiten
Sa	24.09.16		Tanz und Stimmung mit Ochsensepp!
Fr	30.09.16	20:00	Hüttenabend bei Stuiners Einkehr
So	02.10.16	11:00	Thaler Kartoffeltag, Thalsaal
Sa	08.10.16		Tanz und Stimmung mit Ochsensepp!
So	09.10.16	08:45	Jubelsonntag
Di	11.10.16	11:00	MITTAGSTISCH, HzM
Fr	14.10.16	20:00	Hüttenabend bei Stuiners Einkehr
Sa	22.10.16		Tanz und Stimmung mit Ochsensepp!
So	23.10.16	10:00	Sozial Aktion - Nudeltag für Bischof Erwin Kräutler, L'saal
Fr	28.10.16	20:00	Hüttenabend bei Stuiners Einkehr

Wöchentliche Angebote

Jeden Montag und Freitag:
geführte Halbtageswanderung. Info und Anmeldung im Wellnesshotel Linde, T 05516 2025

Jeden Mittwoch
ab 10.00 Uhr Qi Gong im Wellnesshotel Linde. Anmeldung unter T 0660 3114497

Jeden Donnerstag
ab 17.30 Uhr Aquagymnastik im Wellnesshotel Linde. Anmeldung unter T 0660 3114497

Jeden Samstag
ab 10.00 Uhr Pilates im Wellnesshotel Linde, Anmeldung unter T 0660 3114497

Jeden Sonntag
Schnuppergolf im Golfpark Bregenzerwald ab 16.00 Uhr
Täglich auf Voranmeldung:
Spielend den Umgang mit Pferden lernen u Natalie Bregenzer, T 0664 5456457

Sommerbiathlon – spannend und nicht alltäglich. Info und Reservierung unter T 0664 532 3102

Eltern-Kind-Treff in der Zwergenkiste

In der Zwergenkiste wird seit April 2016 jeden 1. Donnerstag im Monat ein Eltern-Kind-Treff angeboten. Die Besucher sind zum Austausch bei Kaffee und Kuchen eingeladen.

INFORMATIONSTAG der Musikschule BW

Am Samstag, den 18. JUNI 2016 stellt die Musikschule Bregenzerwald in einem TAG DER OFFENEN TÜR ihr Unterrichtsangebot für das kommende Schuljahr vor:

14.00 Uhr: „Karneval der Tiere“
Orchester der Musiklehrerinnen und Musiklehrer

ab 14.30 Uhr: Gelegenheit zum Ausprobieren aller Musikinstrumente mit Beratung durch die Lehrkräfte.

Cafeteria - fürs leibliche Wohl.